

Entscheidung fällt bereits im Oktober

Leere Kassen - Bad Münden beschreitet jetzt den "Holzweg". Wald am Osterberg soll verkauft werden□

Bad Münden (wbn). Ebbe in der städtischen Kasse, keine Aussicht auf baldige Besserung. Da beschreitet die Bürgermeisterin von Bad Münden gewissermaßen den "Holzweg". Sie verkauft notgedrungen der Stadt gehörende Waldflächen.

Bekanntermaßen ist die Stadt von einem höchst attraktiven, wildreichen Waldgürtel umgeben. Als erstes solle der Wald am Osterberg für 1,4 Millionen Euro an einen privaten Besitzer veräußert werden, sagte Bürgermeisterin Silvia Nieber laut Radio Aktiv. Das Geld aus dem Verkauf werde ausschließlich zur Haushaltssanierung verwendet.

Fortsetzung von Seite 1

Für die Bürger ändere sich nichts, heißt es in dem Rathaus von Bad Münden. Der Zugang zum Wald bleibe weiterhin offen, so die Bürgermeisterin. Endgültig wird über den Verkauf in der Ratssitzung am 7. Oktober entschieden.